

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 78.

Freitag den 2. April.

1858.

Die nächste Nummer des Tageblatts erscheint Sonnabend den 3. April.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Osterfeiertage (den 4. und 5. April) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Den 4. April um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Voigt.

Den 5. April um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Sonnabend den 3. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Den 4. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Den 5. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Sonnabend den 3. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Sichel.

**Zu St. Moritz:** Den 4. April um 9 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Schulz.

Den 5. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle.

Sonnabend den 3. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pinkernelle.

**In der Domkirche:** Den 4. April um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Den 5. April um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Focke.

**Katholische Kirche:** Den 4. April Morgens 5 Uhr Kreuzaufnahme Herr Pfarrer Löffler. Um 9 Uhr Hochamt und Predigt Derselbe. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Den 5. April um 9 Uhr Hochamt und Predigt Herr Pfarrer Löffler. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

**Hospitalkirche:** Den 4. April um 11 Uhr Herr Oberlehrer Schulz.

Den 5. April um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Zu Neumarkt:** Den 3. April Abends 6 Uhr Vesper und allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Den 4. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 6 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Den 5. April um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt Communion Derselbe.

**Zu Glaucha:** Den 3. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Seiler.

Den 4. April um 9 Uhr Herr Prediger Plath. (Communion.)

Den 5. April um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.



## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Der über das Vermögen der Handlung **Lindner & Comp.** und deren Inhabers des Kaufmanns **Elfig** zu Halle durch Beschluß vom 10. November 1857 eröffnete kaufmännische Konkurs ist beendigt.

Halle a/S., am 22. März 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Coiffeur und Galanteriewaarenhändlers **Hermann Schöttler** hier ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hierselbst zum definitiven Verwalter der Masse bestellt.

Halle a/S., am 26. März 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### Auction.

Donnerstag den 8. April c. Nachmit. **1 Uhr** u. folg. Tage werden in dem Auctionszimmer des Königl. Kreis-Gerichts hier **sehr gutes Mobiliar und optische Gegenstände**, als: 1 goldene Ankeruhr, 2 silberne Taschenuhren, 1 Glasschrank mit 1 gr. Stuhuhr, Tisch-, Leib- u. Bettwäsche, Betten, Sekretair's, Sopha's, Schränke, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen, Kommoden mit Aufsatz, 1 Werkfisch nebst Uhrmacherwerkzeug, Glasschränke mit Schiebefenstern, Ladentisch, Herren- und Frauengarderobe, Brillen, Vornetten, Gläser in Parthien, acht chinesische Tische, Reisezeuge u. dgl. m. gerichtlich verauctionirt werden.

**Brandt**, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

J. U.

Mein Lager von geschnittenen **Hölzern** in trockenen Kiefern und vorzüglich **schönen Eichen**, sowie alle Sorten, als **Linden, Tannen, Fichten, Eilern, Buchen, Birken** u. s. w. **Bretter und Bohlen**, auch alle Sorten **Latten, Splindt, Mühlspindt** und **Schindel** hält stets vorrätzig

**die Holz-Handlung von G. Ufer,**

große Steinstraße Nr. 31.

Auch stehen daselbst mehrere Schock **Schuppenstiele** und **Reise** zu verkaufen.

**Großer Berlin Nr. 5**

find etliche Klastern klein gehauenes kiefernes Brennholz billig zu verkaufen.

Eine Parthie **seidene Bänder, Blumen, Stickereien** und mehrere dergl. Sachen sollen billig ausverkauft werden Trödel Nr. 7 bei **David**.

Frische fein schmeckende **Salzbutter**, schöne fette **baire. Schmelzbutter**, schöne große **Mosinen** und beste **Zante-Corinthen**, diverse Sorten **Zuckers** und feine **Gewürze** empfehle billigst.

**J. G. Böttcher**, Moritzthor Nr. 13.

Beste süße **Thüring. Pflaumen**, à U. 2 Sgr., desgl. große **Bamberger**, à U. 2 1/2 Sgr., große **Türkische Pflaumen**, à U. 3 Sgr., empfehle.

**J. Gust. Böttcher.**

### Pochholzkegelkugeln,

so auch weißbuchene Kegel und Kugeln empfiehlt

**W. Berger**, Leipziger Straße Nr. 89.

Ein birkenes Sopha billig zu verkaufen

Magdeburger Chaussee Nr. 5.

Lehmsteine werden verkauft Töpferplan Nr. 4.

Gute Dresdener Schmiedekohlen bei **J. G. Mann.**

Eine Ladeneinrichtung zu Victualienhandel, ein Ladentisch, eine Kinderwiege, ein Kanonenofen und ein Fortepiano für Anfänger billig zu verkaufen

Glauchaische Kirche Nr. 1.

Eine frischmilchende Ziege mit 3 Lämmern steht Obersteinthor Nr. 13 zum Verkauf.

Heute Freitag Braunbier in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß,**  
große Brauhausegasse.

Ein noch brauchbares Plumpen-Rohr, 12 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht Unterberg Nr. 6. Auch ist daselbst Stallung für Pferde.

Zur Anfertigung der geschmackvollsten und modernsten Puzarbeiten in wie außer dem Hause empfiehlt sich **Anna Kettner**, Kaulenberg 4.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das am hiesigen Plage unter der Firma:

**A. Sonnemann & Sohn**

bestehende Materialwaaren- und Productengeschäft übernommen habe und für meine alleinige Rechnung unter der alten Firma fortführen werde.

Ich bitte das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu gewähren, das zu rechtfertigen mein eifrigstes Bestreben bleiben wird.

Halle, den 1. April 1858.

**Friedrich Tölle.**

**Geschäfts-Gröfßnung.**

Da ich mich als Bäckermeister etablirt habe, erlaube ich mir einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich von heute ab die Bäckerei große Klausstraße Nr. 17 übernehme. **Silpert**, Bäckermeister.

**Geschäfts-Verlegung.**

Von heute ab verlegte mein Geschäft nach meinem Hause, **Neustadt Nr. 7**, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewähren und zu erhalten.

Halle, den 1. April 1858.

**C. Sonnemann.**

Das **Bureau der Haupt-Agentur der Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck** befindet sich von jetzt ab im Hause **Magdeburger Chaussee Nr. 7**, eine Treppe hoch.

Halle, den 31. März 1858.

**Der Inspector und Haupt-Agent**  
Robert Fischer.

Meine Wohnung ist vom 3. April an im Eckhause der kleinen Steinstraße und Rathhausgasse (Rathhausgasse Nr. 6).

**Fiebiger**, Rechtsanwalt und Notar.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute ab verlege ich meine Wohnung und Zeichenmaterial-Fabrik aus Barfüßerstraße nach **große Ulrichsstraße Nr. 52** und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewähren und zu erhalten. **U. Sipperling.**

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr große Klausstraße Nr. 5, sondern Nr. 11 wohne.

**Carl Bille**, Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt kleine Steinstraße Nr. 9.

**Heinze**, Schuhmachermeister.

Ich wohne von heute ab große Schloßgasse Nr. 5.  
Frau **Erlecke**, Hebamme.

Ein ordentlicher, gefestigter, aber gewandter unverheiratheter Mensch findet als Wärter bei einem geisteskranken Herrn unter vortheilhaften Bedingungen sofort eine Anstellung. Nähere Auskunft Donnerstag den 1. April bis Abends 8 Uhr und Sonnabend den 3. April bis Mittags 1 Uhr

Martinsgasse Nr. 7, eine Treppe hoch.

Eine ordentliche Aufwartung wird sofort gesucht  
Dachriggasse Nr. 1.

Eine Aufwärterin gesucht Taubengasse 9, 1 Tr.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen und Zeichnen der Wäsche gründlich erlernen wollen (nach Umständen auch unentgeltlich), können sich melden **Gottesackergasse Nr. 7, 1 Treppe.** **L. Kotte.**

Ein im **feinen Weisnähen** geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung. Auch werden noch einige junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, angenommen  
Brunoswarte Nr. 20.

Ein ehrliches, ordentliches, gewandtes Kinder-mädchen wird sofort verlangt.

**W. Salm**, Leipziger Straße 105/396.

Es wird eine ordentliche Frau als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen kl. Sandberg Nr. 14.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Kammer wird sofort zu miethen gesucht. Wo? erfährt man  
Magdeburger Chaussee Nr. 7.

Ein pünktlicher Zahler sucht eine **Wohnung**, bestehend aus 2 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Keller und Bodenraum zum 1. Juli d. J. Anerbietungen unter R sind in d. Exp. niederzulegen.

Das Logis, welches Herr Assistent **Peucker** bewohnt, ist zum 1. Juli zu vermieten  
Fleischergasse Nr. 17.

Eine Stube, Kammer, Stall und Boden ist an ruhige Miether zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Auch stehen zwei  $\frac{3}{4}$  jährige Schweine zum Verkauf  
Glauchau, Saalberg Nr. 7.

Geiststraße Nr. 70 ist die obere Etage von 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör zu vermieten und kann sofort oder den 1. Juli bezogen werden.

Zwei Logis sind zu vermieten und zu **Johannis** zu beziehen vor dem **Geistthor** Nr. 2.

**Schwarzer Schleier** verl. Abzug. **Brunnenplatz** 1.

Ein **Notenheft** vom Leipziger **Thor** bis zum Markt verloren gegangen. Abzugeben Markt 15.

**Goldener Ohrring** verloren. Abzugeben  
Mittelstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Meine neuingerichtete **Regelbahn** empfehle von jetzt ab bestens. **Serzberg** in **Passendorf**.

**Büschdorf bei Halle.**

Den 1sten Feiertag **Concert**, den 2ten **Tanzvergnügen** bei  
**S. Lehmann.**

## Strohhut-Anzeige.

Den geehrten Damen empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager der **modernsten Berliner Hüte** in **extra ff. Brüsseler, Stroh, Bördüren, Kofshaar**, wie nach **Pariser Modellen** gefertigter in **Seide**.

Zur Annahme von **Wasch- und Bleich-**Gegenständen nach **Berlin** hält sich auch ferner empfohlen

**Palmira Barth**, große Klausstraße Nr. 4.

**Herren-Hüte** in **weiß** und **braun** empfiehlt

**Palmira Barth.**

### Hôtel zum Thüringer Bahnhof.

(Bisher **Hôtel zur Eisenbahn**).

**Oster-Montag** den 5. und **Dienstag**  
den 6. April 1858

### Tyroler National-Concert

von den rühmlichst bekannten **Manual- und Streichzither-Spieler** und **Tyroler Sänger**  
**Franz Kilian** nebst **Bertha Frey**,  
in Verbindung mit den echt österreichischen  
**Alpensängern** und **Komiker**

**Joseph Peter** und **Rosina Peter**

als **Alpen-Solo-Sodlerin**. Dieselben werden auf ihrer **Retour-Reise** von **Berlin** nur einige **Concerte** geben und erbitten sich einen zahlreichen **Besuch**, indem sie bemüht sein werden anständig zu **erheitern**.

Die **Vorträge** bestehen in **Quartetts, Terzettts, Duettts** und **Alpen-Solo-Sodlern**, **humoristischen Liedern**, **launigen Ehestands-Duetten**, so wie einigen **musikalischen** und **komischen** **Contra-Terzettts** von **Mozart**, abwechselnd **Zither-Solos** auf der **Streich- u. Manual-Zither**.

Um einen zahlreichen **Besuch** zu erleichtern, ist **ausnahmsweise** das **Entré** am **Oster-Montag** für **Herren** auf 2 **Sgr.**, **Damen** 1 **Sgr.** und **Dienstag** ebenso **festgesetzt**.

Anfang am **Oster-Montag** **Nachmittags**  $\frac{1}{2}$  4 **Uhr**, **Ende** 6 **Uhr**. — **Abends** 7 **Uhr**, **Ende** 10 **Uhr**. Am **Oster-Dienstag** **Anfang** 6 **Uhr**, **Ende** 10 **Uhr**.

### Das grosse Naturalien-Cabinet

im **Saale** des **Englischen Hofes** wird **nur noch einige Tage** **geöffnet** sein, weshalb noch um **geneigten Besuch** **bittet**

**Platow.**

### Geistliches Concert.

**Charfreitag**, den 2. April, **Nachm.** von 4 — 6 **Uhr**  
im **großen Versammlungs-Saale** der  
**Francke'schen Stiftungen:**

### „Der Tod Jesu“.

**Passions-Cantate** von **Ramler** und **Graun**.

Die **Soloparthieen** haben **Fräul. Kühne** und die **Herren John** u. **Wrede** **gefälligst** **übernommen**.

**Billets** à 7 $\frac{1}{2}$  **Sgr.** und **Texte** à 1 **Sgr.** sind in den **Handlungen** von **Schrödel & Simon, Karmrodt, Friedländer**, in der **Buchhandlung** des **Waisenhauses** und bei **Unterzeichnetem** zu **beskommen**.

**L. Thieme.**

### Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.**

Ein **sanfter Tod** endete heute **Morgen** 5 $\frac{1}{2}$  **Uhr** das **Leben** unseres **guten Mannes** und **Vaters**, des **Hofraths** **Heinrich Leonhard Schwabe**.

Diese **Nachricht** bringen wir allen **Theilnehmenden** **ergebenst**.

**Halle**, den 1. April 1858.

Die **Hinterbliebenen**.

Nach der **Berliner Uhrzeit**.

(II. Quartal.)

Die **Normaluhr** wird heute 15 **Sec.** **nachgestellt**.

**F. May.**

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei**.

